

Stenographischer Bericht

1. (Eröffnungs-)Sitzung des Steiermärkischen Landtages

I. Periode — 12. Dezember 1945

Inhalt:

Eröffnung durch den Landeshauptmann Machold und Anrede desselben (1). — Bestellung der provisorischen Schriftführer (1). — Angelobung der Abgeordneten (1). — Übernahme des Vorsizes durch den Abgeordneten Hollersbacher als Ältesten des Hauses (2). — Wahl von zwei Präsidenten (2). — Wahl von drei Schriftführern (2). — Wahl von drei Ordnern (2). — Wahl von sieben Bundesratsmitgliedern (2).

Der Landeshauptmann Machold eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 45 Minuten.

Landeshauptmann **Machold** (das Glockenzeichen gebend). Hoher Landtag! Meine Damen und Herren! Nach § 6 des Landesverfassungsgesetzes vom 20. November 1945 habe ich mir erlaubt, im Namen der Prov. Steierm. Landesregierung den am 25. November 1945 neu gewählten Landtag zu seiner ersten konstituierenden Sitzung auf den heutigen Tag einzuberufen. Ich erlaube mir, Sie alle, die Sie hier erschienen sind, Frauen und Herren, auf das allerherzlichste zu begrüßen und erkläre die heutige Sitzung als eröffnet.

Ich begrüße die von Seiten der Britischen Militärregierung erschienenen Herren, insbesondere den Herrn Kommandanten Oberst Wilkinson und seinen Vertreter Herrn Oberstleutnant Boyd.

Auf der Tagesordnung dieser konstituierenden Sitzung des Landtages stehen die Wahlen der vom Bundesland Steiermark in den Bundesrat zu entsendenden Mitglieder.

Ich erlaube mir gemäß § 4 der Geschäftsordnung des steiermärkischen Landtages 3 Abgeordnete als Schriftführer zu ernennen und ich bitte die Herren **Hofmann**, **Vollmann** und **Fischer**, zu mir hier zum Präsidium zu kommen. (Die berufenen Abgeordneten begeben sich auf das Präsidium.)

Ich schreite nun zur Angelobung der zur heutigen Sitzung erschienenen Abgeordneten. Nach § 11 der Landesverfassung haben die Landtagsabgeordneten durch die Worte: „Ich gelobe“ unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, dann stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze des Bundes und des Landes Steiermark und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten anzugeloben.

Ich ersuche den Schriftführer Herrn **Vollmann**, die Namen der Abgeordneten nach dem alphabetischen, hier vorliegenden Namensverzeichnis vorzulesen und bitte die Abgeordneten, bei Namensaufruf die Worte: „Ich gelobe“ deutlich auszusprechen.

Schriftführer **Vollmann** verliest die Namen der Abgeordneten:

Amon Hans
Bauer Anton
Dr. Dienstleder Alois
Duss Viktor
Egger Josef
Esterl Siegfried
Fischer Otto
Gigerl Johann
Hofmann Friedrich
Holik Adolf
Hollersbacher Josef
Horvatek Norbert
Jandl Johann
Kaplan Martin
Kofler Hugo
Komatz Viktor
Krainner Josef
Lackner Hermann
Lendl Hella
Laufenstein Hans
Machold Reinhard
Matzner Fritz
Matzner Maria
Möstl Josef
Mrazek Hugo
Operschall Karl
Pirchegger Anton
Plaimauer Stefan
Pölzl Ditto
Ponsold Balthasar
Prassl Leopold
Pregetter Karl
Resch Georg
Rosenwirth Alois
Schabes Karl
Schupfer Bernhard
Smolana Alfred
Dr. Speck Eduard
Stockbauer Franz
Thaller Adolf
Udier Tobias
Vollmann Hans
Wabnegg Hans
Wallner Josef
Witrisal Alois
Wlasto Albert
Wolf Sophie
Wurm Fritz

(welche durch die Worte: „Ich gelobe“ die Angelobung leisten.)

Landeshauptmann **Machold**: Ich konstatiere, daß sämtliche Abgeordneten hier sind und daß auch alle die verfassungsmäßige Angelobung geleistet haben. Somit, meine Damen und Herren, ist für mich für heute meine Aufgabe erfüllt. Ich übergebe gemäß § 6 des Landesverfassungsgesetzes den Vorsitz dem Herrn Landtagsabgeordneten **Hollersbacher Josef**. Er ist der älteste des Hauses und ich bitte ihn, die Wahl des Präsidenten und seines Stellvertreters in einem vorzunehmen.

(Übergabe und Übernahme des Vorsizes.)

Vorsitzender: Landtagsabgeordneter **Hollersbacher**. Hoher Landtag! Im Sinne des Vorschlages der Obmännerkonferenz hat der Landtag 2 Präsidenten zu wählen. Wenn hiegegen kein Widerspruch erhoben wird, so nehme ich an, daß diesem Vorschlage der Obmännerkonferenz zugestimmt wird. Ich schreite sonach zur Wahl des ersten Präsidenten. Zur Erstattung eines diesbezüglichen Vorschlages erteile ich dem Herrn Landeshauptmannstellvertreter **Dr. Dienstleder** das Wort.

Landeshauptmannstellvertreter **Dr. Dienstleder**: Hoher Landtag! Für den ersten Präsidenten dieses Landtages schlage ich vor namens der Österreichischen Volkspartei den Herrn Abgeordneten **Josef Wallner**.

Landtagsabgeordneter **Hollersbacher**: Ich möchte weiters den Herrn Landeshauptmann **Machold** bitten, seinen Vorschlag für den zweiten Präsidenten zu erstatten.

Landeshauptmann **Machold**: Ich schlage den Herrn Abgeordneten **Franz Stockbauer** vor.

Landtagsabgeordneter **Hollersbacher**: Wenn seitens des hohen Landtages kein Einspruch erhoben wird, lasse ich über diese zwei Wahlvorschläge, wie Sie sie soeben vernommen haben, unter einem abstimmen. Ich ersuche die Abgeordneten, welche diesem Wahlvorschlag zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Gegenprobe. Ich erkläre: Einstimmig angenommen. Es ist somit Herr Landtagsabgeordneter **Josef Wallner** zum ersten Präsidenten und Herr Abgeordneter **Franz Stockbauer** zum zweiten Präsidenten gewählt.

Ich bitte nun den Herrn Landtagspräsidenten **Josef Wallner**, den Vorsitz zu übernehmen.

1. Landtagspräsident **Josef Wallner** (übernimmt den Vorsitz.) Hoher Landtag! Sie haben mich durch einstimmige Wahl zu ihrem Präsidenten gewählt. Ich danke zunächst für meine Wahl und erkläre unter Bezugnahme auf mein als Abgeordneter geleistetes Gelöbniß die Wahl anzunehmen und verpflichte mich, die Verhandlungen stets in voller Objektivität zu leiten. Gleichzeitig erlaube ich mir, an alle Frauen und Herren des hohen Landtages das Ersuchen zu stellen, mich in meinem Bestreben zu unterstützen, daß die Verhandlungen sich stets in jenen Formen bewegen mögen, wie sie dem Ansehen und der Würde des Steiermärkischen Landtages und

der Verantwortung entsprechen, die die Landtagsabgeordneten der Bevölkerung gegenüber tragen. Die Frauen und Männer, die uns durch ihre Stimmen ihr Vertrauen ausgesprochen haben, erwarten, daß die nun beginnende Landtagsperiode von reichem Erfolg begleitet werde. Ich ersuche nun den zweiten Präsidenten, Herrn Landtagsabgeordneten **Franz Stockbauer**, um die Erklärung, ob er die Wahl unter Bezugnahme auf sein als Abgeordneter geleistetes Gelöbniß annimmt.

2. Landtagspräsident **Franz Stockbauer**: Ja!

1. Landtagspräsident **Josef Wallner**: Danke! Ich schreite nun zur Wahl der Schriftführer und schlage vor, die vorläufig mit den Geschäften der Schriftführer betrauten 3 Landtagsabgeordneten, die Herren **Vollmann**, **Hofmann** und **Fischer** zu definitiven Schriftführern des hohen Landtages zu wählen. Ich ersuche die Abgeordneten, die diesem Vorschlag zustimmen, ihre Hand zu erheben. (Geschicht.)

Der Antrag ist angenommen.

Ferner hat der Landtag heute 3 Ordner zu wählen. Ich schlage vor die Herren Landtagsabgeordneten: **Pölzl**, **Plaimauer** und **Witrisal**.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die diesem Vorschlag zustimmen, die Hand zu erheben. (Geschicht.)

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Hiemit ist die Konstituierung des Landtages erfolgt.

Wir schreiten nun zum zweiten Punkt der Tagesordnung, zur Wahl der vom Bundeslande Steiermark in den Bundesrat zu entsendenden Mitglieder.

Gemäß Artikel 34, Absatz 3 des Bundesverfassungsgesetzes, bzw. auf Grund der Entschließung des Herrn Bundespräsidenten hat das Bundesland Steiermark nach dem Stand der Gesetzgebung vom 5. März 1933 7 Bundesratsmitglieder zu entsenden.

Artikel 35 der Bundesverfassung ordnet an, daß die Mitglieder des Bundesrates und ihre Ersatzmänner durch die Landtage auf die Dauer ihrer Gesetzgebungsperiode nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden, jedoch muß wenigstens ein Mandat der Partei zufallen, die die zweithöchste Zahl von Wählerstimmen bei der letzten Landtagswahl aufweist. Bei gleichen Ansprüchen mehrerer Parteien entscheidet das Los. Abgesehen von dieser Bestimmung des Artikels 35 trifft das Bundesverfassungsgesetz keinerlei Bestimmungen bezüglich der Art der Wahl, so daß lediglich die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages, §§ 54 und 55, gelten. Es entfallen somit auf die ÖVP. 4 Bundesratsmandate, auf die SPÖ. 3 Bundesratsmandate.

Ich ersuche um entsprechende Wahlvorschläge von Seiten der einzelnen Parteien. (Anträge werden überreicht.)

Die Anträge sind schriftlich eingebracht worden. Ich werde jetzt über die einzelnen Wahlvorschläge gesondert abstimmen lassen.

Von Seiten der ÖVP. werden vorgeschlagen: Prof. Dr. Alois Dienstleder; Schaffer Franz, Bauer; Ing. Lipp Karl, Hafnermeister; Leskowitz Adolf, Angestellter;

Ersatzmänner: Zingl Josef, Bauer; Malissa Hans, Gastwirt; Schwarz Franz, Bauer; Hirsch Peter, Eisenbahnangestellter.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, welche diesem Wahlvorschlag zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschieht.) Danke, der Antrag ist angenommen.

Von Seiten der SPÖ. werden vorgeschlagen als Mitglieder: Leichin Johann, Geschäftsführer; Scheibengraf Heinrich, Ausbildungsleiter; Schmidt Otto, Oberlehrer.

Ersatzmänner: Aust Hermann, Schuldirektor; Bauer Ludwig, Sekretär; Heindler Gottfried, Bürgermeister.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, welche diesem Wahlvorschlag zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschieht.) Danke, der Antrag ist angenommen.

Ich ersuche nun die gewählten Bundesräte bzw. die Parteien, die die Wahlvorschläge erstattet haben, eine Erklärung abzugeben, ob die gewählten Bundesräte die Wahl annehmen.

Abgeordneter **Krainer für die ÖVP.**: Die vorgeschlagenen Bundesräte haben der Österreichischen Volkspartei gegenüber erklärt, daß sie die Wahl annehmen.

Landeshauptmann **Machold für die SPÖ.**: Ich erkläre, daß die von uns vorgeschlagenen Kandidaten die Wahl annehmen.

1. Landtagspräsident Josef **Wallner**: Danke, hiermit ist die Wahl in den Bundesrat vollzogen.

Ich bitte Sie nun, zur Kenntnis zu nehmen, daß hiemit die heutige Sitzung des hohen Landtages beendet ist.

Das Stattfinden der nächsten Sitzung wird schriftlich bekanntgegeben werden.

Schluß der Sitzung um 12 Uhr.